



Pressemitteilung

FISU World University Games: 24 Medaillen - herausragendes Ergebnis für Deutsche Studierenden-Nationalmannschaft

(07.08.2023) Die Deutsche Studierenden-Nationalmannschaft hat an ihrem letzten Wettkampftag bei den FISU World University Games in Chengdu weitere fünf Top Acht-Platzierungen erzielt. Sie sorgte so für einen runden Abschluss der zehn Wettkampftage, die Deutschland mit vier Titeln und insgesamt 24 Medaillen als Zwölfte in der Nationenwertung beendete.

„Die FISU Games waren für das deutsche Team, das in 14 von 18 Sportarten vertreten war, aus sportfachlicher Sicht ein riesiger Erfolg. Mit 24 Medaillen erzielte die Deutsche Studierenden-Nationalmannschaft ein herausragendes Ergebnis. Nur 2007 in Bangkok konnten die Aktiven eine Medaille mehr gewinnen“, zog adh-Sportdirektor Thorsten Hütsch Bilanz. Mit 160 Aktiven und 75 Offiziellen entsandte Deutschland die historisch größte Delegation zu FISU World University Games.

Zufrieden war Hütsch vor allem, weil die deutsche Delegation mit vier Mal Gold, acht Mal Silber und zwölf Mal Bronze nicht nur ein sehr gutes Medaillenergebnis erzielen konnte, sondern auch weitere 38 Finalplatzierungen unter den Top Acht erreichte. Dieser Wert spricht dafür, dass die Aktiven in hohem Maße gefordert und gefördert wurden. Der Umstand, dass das deutsche Team mit einem Durchschnittsalter von 22,2 Jahren so jung wie nie zuvor war, wertet die oben genannten Zahlen zusätzlich auf. Außerdem belegen diese Zahlen, dass die relevante Altersgruppe exakt angesprochen wurde.

„Diese Kennzahlen, die Auskunft darüber geben, ob die FISU Games ihren Auftrag als gezielte Nachwuchsleistungsveranstaltung für den Bereich der Perspektiv- und Nachwuchskader der Spitzenfachverbände erfüllt haben, bewegen sich auf sehr hohem Niveau. Noch nie konnten so viele deutsche Athletinnen und Athleten bei den FISU World University Games Final- und Anschlussplatzierungen erreichen“, so Hütsch.

Der adh-Vorstandsvorsitzende und Delegationsleiter Jörg Förster hob hervor, dass das internationale Spitzensportevent für den adh in mehrfacher Hinsicht ein Gewinn gewesen ist: „Neben den sportlichen Erfolgen ist es den deutschen Athletinnen und Athleten sowie dem Organisationsteam vor Ort gelungen, auch abseits der Sportstätten einen hervorragenden Eindruck zu hinterlassen. Einen wesentlichen Beitrag hat dazu die umfangreiche Unterstützung des Bundesministeriums des Innern und für Heimat geleistet.

Ausrichter der



**RHINE-RUHR
2025**

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



**FISU
WORLD
UNIVERSITY
GAMES
SUMMER**

Mit dem Besuch des Parlamentarischen Staatssekretärs bei der Bundesministerin des Innern und für Heimat, Mahmut Özdemir, sowie von Vertretern aus den zuständigen Referaten des BMI, wurde die breite Unterstützung sichtbar, die der studentische Spitzensport genießt. Diese ist für uns essenziell, sowohl als Gastgeber der Rhine-Ruhr FISU World University Games im Juli 2025, als auch als Dachverband des bundesweiten Hochschulsports“, so Förster.

Abschließend führte Förster aus: „Studierende aus 113 Nationen haben bei den FISU World University Games in Chengdu die großartige Gastfreundschaft der Volunteers und des lokalen Organisationskomitees erfahren. Wir freuen uns schon jetzt darauf, als Gastgeber der kommenden Spiele, der Rhine-Ruhr 2025 FISU World University Games, die olympischen Prinzipien des Fair Play, der Toleranz und der Freundschaft für studentische Spitzensportlerinnen und -sportler, Offizielle und Gäste aus aller Welt in Deutschland erlebbar zu machen.“

In einer feierlichen Abschlusszeremonie wird morgen, am 8. August 2023, die Flagge des Internationalen Hochschulsportverbands FISU an den kommenden Ausrichter übergeben. Während so der Startschuss für die Spiele 2025 in Deutschland fällt, bildet die Flaggenübergabe gleichzeitig den Abschluss der Chengdu FISU World University Games.

Dass die FISU World University Games für die Teilnehmenden ein besonderes Spitzensportevent sind, wurde in den letzten beiden Wochen deutlich. Sophie Scheder (DBA Sport und Gesundheit), Silbermedaillen-Gewinnerin am Stufenbarren, blickt zurück: „Ich wollte schon immer bei den World University Games starten, weil ich so viel Positives von den Spielen gehört hatte. Hier in Chengdu war der Olympic Spirit überall zu spüren und das Leistungsniveau und der Leistungsgedanke waren sehr hoch. Trotzdem war die Stimmung sehr entspannt. Es hat super viel Spaß gemacht, Teil des deutschen Teams zu sein und als erfahrene Sportlerin die jüngeren Teammitglieder zu unterstützen.“

Fünf Top Acht-Platzierungen am letzten Wettkampftag mit deutscher Beteiligung

Schwimmen – Leonie Kullmann verpasst knapp Bronze

Leonie Kullmann (TU Berlin) und Marius Zobel (Uni Magdeburg) qualifizierten sich am Vormittag über die 400 Meter Freistil und 400 Meter Lagen als Achte für das Finale. Dort konnten sich beide deutlich steigern und erzielten gute Platzierungen.

Wie schon über die 200 Meter verpasste Kullmann mit einer Zeit von 4:12,48 Minuten knapp den Podestplatz. „Ich war im Finale gesundheitlich etwas angeschlagen. Mit meiner Zeit bin ich zufrieden - schade nur, dass es wieder der undankbare vierte Platz wurde.“

Marius Zobel (Uni Magdeburg) belegte in 4:21,77 Minuten den fünften Platz über die 400 Meter Lagen-Distanz. „Ich bin sehr zufrieden darüber, dass ich mich am letzten Wettkampftag fürs Finale qualifizieren konnten. Auch über meine Zeit bin ich richtig happy. Jetzt ist erstmal Erholung angesagt!“

Luca Armbruster (PH Ludwigsburg) konnte seine Zeit aus dem Halbfinale im Endlauf nicht halten und schlug in 22,73 Sekunden als Achter über die 50 Meter Freistil an.

„Insgesamt ziehen wir ein sehr positives Fazit zu den FISU World University Games. Die Sportlerinnen und Sportler haben sich sehr gut verkauft und wir sind mit den Ergebnissen zufrieden. Mit etwas mehr Glück wäre das eine oder andere Edelmetall sicher noch drin gewesen. An den Heimspielen 2025 wären wir gerne mit einem noch größeren Team dabei, um dann auch Staffeln an den Start bringen zu können,“ zog Trainer Florian Zarp Bilanz.

Wasserspringen – Rang sechs für Tom Waldsteiner

Zum Abschluss im Wasserspringen war der Einzelwettbewerb vom 10-Meter-Turm an der Reihe. Als einziger deutscher Starter im Finale zeigte Tom Waldsteiner (TU Berlin) einen soliden Wettkampf und war mit seinem sechsten Rang als bester Europäer durchaus zufrieden.

Auch sein Trainer Nico Herzog konnte ein positives Fazit nach den Wettkämpfen in Chengdu ziehen: „Die FISU Games waren wirklich unglaublich für uns! Die Halle, die Bedingungen, das Publikum – alles hat einfach gepasst und wir waren sehr dankbar, dass wir den adh bei diesen Games vertreten durften. Die Jungs haben ordentlich abgeliefert und sind schon heiß auf Rhein-Ruhr 2025!“

Wasserball: Niederlage gegen Griechenland

Die deutschen Wasserballer verabschiedeten sich mit einer Niederlage aus Chengdu. Im Spiel um den fünften Platz unterlag das Team knapp mit 10:12 gegen Griechenland und belegt damit in der Endabrechnung den sechsten Rang. „Das war ein sehr durchwachenes Spiel von uns“, gab sich ein enttäuschter Mark Dyck (SRH HS) im Anschluss selbstkritisch. Deutschland musste während der Partie zweimal für vier Minuten in Unterzahl agieren und schwächte sich damit selbst. „Die Niederlage war unglücklich, aber letztlich haben wir unsere Chancen nicht effektiv genug genutzt“, so Dyck weiter. Für einen Großteil der Deutschen Studierenden-Nationalmannschaft beginnt nach einer Pause bereits die Vorbereitung auf die Europameisterschaft Anfang 2024 in Israel.

Das deutsche Aufgebot

[Die aktuelle Nominierungsliste finden Sie hier online.](#)

Kostenfreies Bild- und Videomaterial

Der adh stellt Medienvertreter*innen für redaktionelle Zwecke kostenfrei ausgewähltes Bild- und Videomaterial zur Verfügung.

[Fotos und Videos der FISU Games 2023 in Chengdu; Copyright: s. Bilder](#)

TV Highlights und Online-Footage

Die FISU stellt Medienvertreter*innen für redaktionelle Zwecke kostenfreie Daily Highlights (TV) zur Verfügung sowie Bewegtbild-Footage zur Online-Nutzung.

[Daily Highlights \(TV\)](#)

[Weitere Infos zu TV-Material und Kontakt zur FISU](#)

[Video-Footage zur Online-Nutzung \(max. 90 sec\) pro Clip; Copyright: FISU.TV](#)

Weitere Infos

[Wettkampfübersicht](#) (gesamt und Tagesübersicht mit deutschen Starts)

[adh-Website](#)

[Event-Website](#)

[Rhine-Ruhr 2025 FISU World University Games-Website](#)

Kontakt in Chengdu

Allgemeiner Deutscher Hochschulsportverband
Julia Frasch, Öffentlichkeitsreferentin
Tel.: +49 163 2086114
E-Mail: frasch@adh.de

Niklas Walter, adh-Öffentlichkeitsreferat
Tel.: +49 157 38469882
E-Mail: walter@adh.de

Kontakt in Deutschland

Nina Haller, adh-Öffentlichkeitsreferat
Tel.: +49 6071 208613
E-Mail: haller@adh.de

